

Fraktionsjahresbericht 2026

Die Mitte

Ein intensives Wahljahr

Das Jahr 2025 war für unsere Fraktion ein besonderes Jahr. Neben den zahlreichen Sachgeschäften im Rat standen vor allem die Wahlen im Mittelpunkt unserer politischen Arbeit. Ein Wahljahr bedeutet immer zusätzlichen Einsatz und verlangt von allen Beteiligten viel Engagement.

Gerade deshalb möchte ich zu Beginn ein grosses **Dankeschön an unsere beiden Co-Präsidentinnen Stefi und Sonja** aussprechen. Die beiden haben einen Grossteil der organisatorischen und strategischen Arbeit rund um die Wahlen übernommen und diese mit grossem Einsatz erfolgreich gemeistert.

Ein hervorragendes Wahlergebnis

Sie haben nicht nur die **Gemeinderatskandidatur professionell vorbereitet und begleitet**, sondern auch das gesamte **Einwohnerratswahlprozedere** organisiert und koordiniert.

Das Resultat spricht für sich:

Sonja als bestgewählte Gemeinderätin – dazu kann man nur gratulieren.

Sonja als Vize-Ammann – schlicht und einfach superb.

Diese Resultate zeigen, dass engagierte politische Arbeit von der Bevölkerung wahrgenommen und geschätzt wird.

Organisation und Engagement hinter den Kulissen

Neben der Gemeinderatswahl haben Stefi und Sonja auch den gesamten Ablauf der **Einwohnerratswahlen** koordiniert. Dazu gehörte unter anderem:

die Organisation der Kandidaturen

die Koordination der Wahlaktivitäten

die ständige Information an uns Gewählte, **wer wann wo sein sollte und was gerade ansteht**

Und natürlich gehörte auch die Suche nach neuen Kandidatinnen und Kandidaten dazu.

Wer schon einmal versucht hat, Menschen für ein politisches Amt zu gewinnen, weiss: Ein «Nein» ist selten endgültig. Manchmal braucht es ein zweites, drittes oder sogar ein fünftes Telefonat. Auch diese Aufgabe wurde mit viel Geduld und stets freundlich erledigt – selbst dann, wenn Absagen kamen und die Enttäuschung gross war.

Unsere Wahlliste

Auf unserer Wahlliste standen:

Avni, Arlette, Pius, Claudia, Marco, Michael, Philipp, Ursula, Andi, Sabrina sowie unsere erfahrenen Mitglieder **Aline, Harry, Marc, Ruedi, Sonja, Stefi und meine Wenigkeit**.

Neben den bisherigen Ratsmitgliedern ist es **Marco gelungen, neu in den Einwohnerrat gewählt zu werden**. Für einige der nicht gewählten Kandidatinnen und Kandidaten war die Enttäuschung verständlicherweise gross.

Ich hoffe jedoch sehr, dass wir den einen oder anderen in **vier Jahren erneut auf unserer Liste begrüssen dürfen**.

Abschied von Michelle

Leider mussten wir auch akzeptieren, dass **Michelle nicht mehr zur Wahl antreten wird**.

Mit ihrer Art zu politisieren gelang es ihr, nicht nur bei jungen Menschen, sondern bei vielen Generationen und auch über Parteigrenzen hinweg einen Zugang zu finden. Dies zeigte sich bereits bei den Wahlen vor vier Jahren, als Michelle **die zweitbestgewählte Einwohnerrätin unserer Fraktion** wurde.

Sie zu ersetzen ist uns nicht gelungen, und das hat spürbar geschmerzt.

Aus Sicht des Fraktionspräsidenten ist klar: **Junge engagierte Politikerinnen und Politiker dürfen wir nicht verlieren**. Hier müssen wir als Partei weiterhin besonders aufmerksam sein.

Blick nach vorne

Nun stehen wir bereits im Jahr **2026** und nehmen die kommenden Aufgaben mit frischer Energie in Angriff.

Unsere Fraktion wird sich weiterhin mit Sachlichkeit, Engagement und Verantwortungsbewusstsein für unsere Gemeinde einsetzen.

Denn unser Anspruch bleibt klar:

DIE MITTE FINDET LÖSUNGEN

Euer Fraktionspräsident

Daniel Heinrich